

	<p>Object: Bildnis (Frau) Marie Henneberg</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Collection: Gemäldesammlung</p> <p>Inventory number: MOI01724</p>
--	---

Description

Das Porträt der Gattin des promovierten Physikers Hugo Henneberg, der besonders als Fotograf und Vorstandsmitglied des Wiener Camera-Clubs hervorgetreten war, schuf Klimt für die Eingangshalle der 1901 von Josef Hoffmann neu erbaute Villa Henneberg auf der Hohen Warte in Wien.

Der Vollendung eines Bildnisses ging in der Regel ein langwieriger Prozess voraus. Klimt fertigte zahlreiche Skizzen – zu diesem Gemälde existierten mindestens sieben Zeichnungen, zwei davon befinden sich heute in der Sammlung des Museums –, ehe die Arbeit auf der Leinwand begann. Auch das eigentliche Malen konnte Monate in Anspruch nehmen, sodass es nicht selten vorkam, dass Auftraggeber mehrmals die Übergabe annehmen mussten oder auch Bilder zunächst im unfertigen Zustand ausgestellt wurden.

In den Jahren um 1900 setzte sich der Maler mit pointilistischen Gestaltungsmitteln auseinander, weniger den Intentionen der französischen Neoimpressionisten folgend als vielmehr zur Verfeinerung seiner eigenen malerischen Mittel.

Innerhalb eines nicht näher verifizierbaren Raumes ist die Dargestellte in dem nur andeutungsweise erkennbaren

Sessel wiedergegeben, sodass nichts die Aufmerksamkeit des Betrachters von ihr ablenken kann. Geradezu gefühlvoll wurden die Umriss der Leinwand eingeschrieben. Dabei ist der Duktus sehr differenziert und absolut souverän. Die Sitzende trägt das sogenannte Ball-Entrée mit einem langen Shawl.

Klimt hat beim Porträtieren immer sehr viel Sorgfalt auf die Auswahl der Kleidung gelegt, da diese die gewollte Aura seiner Modelle verstärken sollte. Die delikate, zurückhaltende Farbigkeit findet ihr Furioso im Veilchenbukett, das

den Blick unweigerlich weiter zum Gesicht führt. Hoheitsvoll-unnahbar, von oben herab gewissermaßen – das Bild ist für den Standort über einem Kamin in leichter Untersicht gemalt – erwidert Marie Henneberg den Blick des Betrachters.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	Objektmaß: 140 x 140 cm

Events

Painted	When	1901-1902
	Who	Gustav Klimt (1862-1918)
	Where	

Keywords

- Art Nouveau
- Portrait
- Vienna Secession
- Wing chair
- Woman

Literature

- Mazzotta, Fondazione Antonio (1999): Gustav Klimt e le origini della Secessione viennese. Mailand
- Pirchan, Emil (1956): Gustav Klimt. Wien
- Schneider, Katja (Hg.) (2008): Moderne und Gegenwart - das Kunstmuseum in Halle. München